

Hintermeilungen/Ellar gibt Gas

Fußball-Kreisoberliga: Spitzenreiter TuS Dietkirchen hat schon wieder nicht gewonnen

Was ist mit dem TuS Dietkirchen los? Gestern leistete sich der Gruppenliga-Absteiger und Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga erneut einen Punktverlust beim 0:0 gegen WGB Weilburg.

Limburg-Weilburg. Die SG Hintermeilungen/Ellar profitiert von den Ausrutschern des TuS am meisten. Mit 4:0 haben die Westerwälder immerhin die SG Kubach/Edelsberg ins Jenseits gejagt. Allerdings hat die SG ein Spiel weniger, als der Spitzenreiter. Der FC Dorndorf pausiert und der TuS Löhnberg beeindruckte mit einem 5:1 ebenso wie die FSG Dauborn/Neesbach in Lindenholzhausen (3:1). Der FCA Niederbrechen geht ebenso schlechten Zeiten entgegen wie Schlusslicht VfR 07 Limburg (2:3 gegen den SV Elz). Die SG Kirberg/Ohren wahrte seine Chance auf einen Spitzenplatz durch einen 3:1-Erfolg gegen die SG Niedershausen/Obershausen. **bb**

VfR 07 Limburg – SV Elz 2:3 (0:2). Bei Nieselregen fand am Oktoberfestsamstag das Derby zwischen dem VfR 07 und SV Elz statt. Die Gäste waren zunächst defensiv ausgerichtet und kamen durch schnelle Tempogegenstöße zum Erfolg. Durch eine Unachtsamkeit der Abwehr konnte der Limburger Keeper den allein vor ihm auftauchenden Stürmer nur durch ein Foulspiel am Torschuss hindern. Der daraus resultierende Elfmeter wurde von Brennecke sicher verwandelt und brachte die Gäste auf die Siegerstraße. Auch dem 2:0 und 3:0 gingen individuelle Fehler der heimischen Abwehrspieler voraus. Nachdem die Limburger mit einem Doppelschlag in der 78. und 80. Minute sich den Anschluss noch erarbeiteten, keimte noch einmal die Hoffnung für einen wichtigen Punkt auf. Viele Chancen ließen die Limburger jedoch ungenutzt und es blieb bei strömendem Regen auf dem Stephanshügel beim glücklichen Sieg für die Gäste.

SR: Volz – **Tore:** 0:1 Brennecke (15., Foulelfmeter), 0:2 Brennecke (25.), 0:3 Brennecke (75.) 1:3 Harnouch (78.), 2:3 Harnouch (80.) – **Zuschauer:** 100.
SG Kirberg/Ohren – SG Niedershausen/Obershausen 3:1 (2:1). Die Hausheerern begannen zunächst druckvoll über die Außenpositionen, doch der Gast ging in der 16. Minute durch Halfar in Führung. Die Gastgeber ließen sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Nach einem Foul an Marc Reichardt verwandelte Sascha Spandl den fälligen Foulelfmeter sicher. Nur wenige Minuten später erhöhte Marc Reichardt, nachdem er sich gut durchgesetzt hatte auf 2:1. Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gäste von der Oberbahn das Ergebnis noch zu drehen und hatten phasenweise ein Über-



gewicht zu verzeichnen. Deutliche Torchancen sprangen jedoch nicht heraus. Kirberg/Ohren erzielte Mitte der zweiten Halbzeit nach einem schulbuchmäßigen Konter über Sören Hergenhahn durch Marc Reichardt das entscheidende 3:1 und den Siegtreffer.

Kirberg/Ohren: Rumpf, Schulz, Reusch, Deusser, Weber, Bradatsch, Spandl, Motando, Hergenhahn, Stellwag, Reichardt – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Jarek, Zillack (70. Würz), Ketter, Sandor, Fischer, Steckenmesser, Bektesevic, Belihu, Heumann, Halfar – **SR:** Bohn (Okritzel) – **Tore:** 0:1 Halfar (16.), 1:1 Spandl (21., Foulelfmeter), 2:1 Reichardt (32.), 3:1 Reichardt (56.).

TuS Dietkirchen – WGB Weilburg 0:0. Keine Tore und ein wenig erwidertes Spiel für die freunden Zuschauer auf dem Reckenforst. Wie in den letzten Spielen erarbeitete sich der TuS ein spielerisches Übergewicht im Mittelfeld. Leider war das Glück im Abschluss nicht auf der Seite der Heimelf. So trafen Gunnar Egenolf (7.), Jonas Schmitt (27.) und Miguel Granja (37.) nur Aluminium. Zwischen durch scheiterte Michi Schmitz an Torwart Bogasierov (35.). Die Gäste aus Weilburg wirkten in der Abwehr spritzig und lauffreudig, agierten in der Offensive aber zu harmlos. In der 2. Halbzeit gleiches Bild, jedoch blieben Torchancen Mangelware. Die einzige gute Tormöglichkeit der Gäste vergab Stef-

fen Rucker nach einem schnell vortragenen Konter. Die beste Gelegenheit für den TuS hatte Michi Schmitz nach guter Vorarbeit von Emanuel Polonio in der 75. Spielminute. Er scheiterte aber erneut am Torwart der Gäste, der ein Garant für den Punktgewinn der Weilburger auf dem Reckenforst war.

TuS Dietkirchen: Braun, A. Schmitt, Merfels, Heep, Egenolf (Afwok), Dempewolf, J. Schmitt (Polonio), P. Schmitt, Büns, Granja, Schmitz – **WGB Weilburg:** Bogasierov, Sis (Eskin), Pehlrun, Simian, Bakarim, Kaya, Drmak, Sancal, Özer, Kreitschmann, Rucker – **SR:** Sandro Tulino (1. FC 06 Weßkirchen) – **Zuschauer:** 160.

TuS Lindenholzhausen – FSG Dauborn/Neesbach 1:3 (0:0). Lindenholzhausen startete gut und druckvoll ins Spiel. Der Gast ließ viel Platz im Mittelfeld und beschränkte sich auf Konter. Im Lauf der ersten Halbzeit erarbeitete sich Lindenholzhausen eine optische Überlegenheit ohne fehlbaren Erfolg. M. Rompel und J. Balmert vergaben die besten Chancen von Lindenholzhausen, obwohl die Hintermannschaft der Gäste unsicher wirkte. Kurz nach Wiederanpfiff konnte Michael Rompel eine weitere Unsicherheit ausnutzen und erzielte mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern das 1:0. Nach diesem Tor erwehten die Gäste und spielten fortan mit hohem Tempo auf das gegnerische Tor. Fast folgerich-



Sein Einstand verlief nicht nach Maß (großes Foto): Trainer Harald Karger vom VfR 07 Limburg sieht unter anderem das Foul von Torwart Mersels an Dennis Brennecke verschuldete Foul, das zum 1:0 für den SV Elz führte.

Fotos: Bude

tig fielen im Anschluss die gegnerischen Treffer. Das 1:1 durch Loeffler aus einem Gehwür im Strafraum und das 2:1 durch Bruhl. In der 89. Minute stellte Loeffler den Endstand durch einen schön vortragenen Konter fest.

Lindenholzhausen: C. Schmitt, Balmert, J. Becker, D. Schmitt, Otto, Kramm, D. Becker, M. Rompel, Knoche, Förster, Simonis – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Janßen, Pfeiffer, Heil, Doering, Mueller, Fischer, Bruhl, Kaiser, Loeffler, Metz – **SR:** Tore: 1:0 M Rompel (48.), 1:1 Loeffler (74.), 1:2 Bruhl (81.), 1:3 Loeffler (89.) – **Zuschauer:** 70.

VfL Eschhofen – FCA Niederbrechen 3:0 (2:0). Der VfL begann konzentriert und mit Zug nach vorne. Die Gäste spielten für ihre Verhältnisse sehr offensiv, konnten aber die Defensive der Gastgeber nie in Verlegenheit bringen. Allerdings endeten die Angriffe zu oft im Absicht. So ging der VfL eher überraschend durch Andreas Zell in Führung, als Torhüter Marcel Wagner den Ball aus kurzer Distanz durch die Hände ins Tor gleiten ließ. Der VfL machte weiter das Spiel und die Tore. Ein direkt ver-

wandelter Eckball durch Manuel Leukel führte zur Vorentscheidung. Die Gäste haderten mit der Torentscheidung, da der Ball ein Loch im Netz fand. Der gut leitende Schiedsrichter Glaser entschied richtigweise auf Tor. Nach der Pause versuchte der FCA zum Anschlussstreifer zu kommen. Vieles war jedoch Stückwerk. VfL-Torwart, Bekir Erbis wurde zu keiner Zeit ernsthaft geprüft. Mit zunehmender Spielzeit häuften sich die Chancen des VfL. Doch Kim Stiller und Co scheiterten immer wieder an Marcel Wagner im Gehäuse der FC Alemania. Als „Toni“ Krmeck jedoch zum 3:0 einschob, war das Spiel endgültig gelaufen.

VfL Eschhofen: Erbis, Glauben, Biehl, Stiller (80. Tobias Leukel), Wissenbach, Michel, Schlögel (72. Jung), Subasi, Leukel, Björn Zell, Andreas Zell (55. Krmeck) – **FCA Niederbrechen:** Wagner, Huber (50. Born), Arthen, Condermann (46. Zeiger), Kremer, Ludwig, Frei, Reuter, Troll (70. Gundlach), Trost, Reymann – **SR:** Glaser (Freudenberg) – **Tore:** 1:0 Andreas Zell (20.), 2:0 Manuel Leukel (30.), 3:0 Gregorio Krmeck (75.) – **Zuschauer:** 90.
SG Hintermeilungen/Ellar – SG Kubach/Edelsberg 4:0 (2:0). Die

Zuschauer sahen eine ausgeglichene Anfangsphase, in der sich beide Mannschaften einige Tormöglichkeiten erarbeiteten. Nach gut einer Viertelstunde überraschte Daniel Schardt den gegnerischen Torwart David Hermsdörfer mit einem 50-Meter-Schuss und brachte die Gastgeber in Führung (16.). Nach einem groben Fehler in der Gäste-Defensive erhöhte Steffen Borbonus auf 2:0 (20.). In der zweiten Halbzeit verflachte die Begegnung zunächst, ehe Hintermeilungen/Ellar im weiteren Verlauf wieder besser ins Spiel kam. Folgerichtig schraubten Jens Opper (65.) und Daniel Schardt (88.) den Vorsprung in die Höhe. Von Kubach/Edelsberg war nicht mehr viel zu sehen.

Hintermeilungen/Ellar: Seidel, Celik (63. Zey), B. Sehr, Schardt, Stähler, Weimar, Bardi (80. Hen), F. Heep, Borbonus (78. P. Meuer), Opper, Putz – Kubach/Edelsberg: Hermsdörfer, T. Keller, Hultsch (80. von Piechowski), A. Kopp, Eigenbrodt, C. Hardt, Weber (65. Wagner), T. Hardt, Kiefer, C. Kopp, Müller – **SR:** Marx (SV Kronau) – **Tore:** 1:0 Daniel Schardt (16.), 2:0 Steffen Borbonus (20.), 3:0 Jens Opper (65.), 4:0 Daniel Schardt (88.) – **Zuschauer:** 110.

SG Weinbachtal – TuS Löhnberg 1:5 (0:0). Die SG Weinbachtal agierte von Beginn an druckvoll und erarbeitete sich einige gute Torchancen, unter anderem durch Grimm, Hortig, Seibel und Burger. Die Gäste besannen sich auf das Kontern und hatten in der ersten Halbzeit eine gute Möglichkeit durch Kolodziejczyk. Kurz vor der Pause zeigte Schiedsrichter Aytov nach Handspiel auf den Elfmeterpunkt, doch Andre Burger und der Nachschuss von Seibel konnte Gästekeeper Menger parieren. Nach dem Pauesentee kamen die Gäste frischer aus der Kabine und gaben durch Kolodziejczyk den ersten Warningschuss ab. Der Knackpunkt der Partie folgte nach dem verschossenen Elfmeter in der 55. Minute, als sich bei SG-Kapitän Zeibig nach einem Zweikampf die Knieplatte verschob und er verletzt ausgewechselt werden musste. Die SG-Spieler waren dadurch völlig konzentriert und die Gäste nutzten dies innerhalb von zehn Minuten mit vier Kontern zur 4:0-Führung. Andre Burger betrieb zwar durch den Anschlussstreifer nochmals Ergebniskosmetik, doch Maurice Zochert stellte mit einem Freistoß den 5:1-Endstand her. Die SG Weinbachtal kassierte in dieser Saison bereits die fünfte Heimniederlage und verlor somit den Anschluss auf die vorderen Plätze.

SG Weinbachtal: Höhnle, Neu, Grimm (70. Unterrieser), Holder, Hortig (70. Mach), L. Seibel, Zeibig (54. Wagner), Burger, Hardt, D. Seibel – **TuS Löhnberg:** Menger, Komorek, Kardoschenko, Kolodziejczyk, Hänsel, Schmidt, Zochert, Fiedler (77. Detzel), Reitz, Zocha, Rossbach, Pflaumer – **SR:** Murat Aytov (Kettentbach) – **Tore:** 0:1 (58.) Reitz, 0:2 (63.) Rossbach, 0:3 (65.) Kolodziejczyk, 0:4 (69.) Rossbach, 1:4 (76.) Burger, 1:5 (84.) Zochert – **Zuschauer:** 150.

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SG Hangenmeilungen/Niederzeuzheim 4:1 (1:1). Die Heimelf hatte die Partie über weite Strecken im Griff. Nach einem überlegenen Beginn erzielte Bendel durch einen satten Schuss ins linke Eck in der 15. Minute die verdiente Führung. Auf der Gegenseite landete eine eigentlich missglückte Flanke von Thiel im Kasten der Gastgeber. Bis zur Pause hatten die Gäste ihre stärkste Phase und gestalteten die Partie ausgeglichener. Nach dem Wiederanpfiff nahmen die Hausheerern das Heft wieder in die Hand und erspielten sich zahlreiche Möglichkeiten, von denen drei erfolgreich zum verdienten 4:1-Sieg abgeschlossen werden konnten. Wegen eines groben Foulspiels sah Diefenbach (H/N) in der 85. Minute Rot – **Tore:** 1:0 Bendel (15.), 1:1 Thiel (25.), 2:1 Capli (61.), 3:1 Eckerth (63.), 4:1 Wohler (90.).

FC Steinbach – SG Kirschhofen/Odersbach 1:0 (0:0). Die SG kam nur gelegentlich gefährlich vor das Tor der tonangebenden Heimelf, die sich einige hochkarätige Chancen erarbeitete. Für das goldene Tor sorgte Weide in der 75. Minute zum 1:0-Endstand. In der Folgezeit drängte Kirschhofen/Odersbach auf den Ausgleich. Doch auch Steinbach blieb durch eine große Konterchance gefährlich. Aufgrund der größeren Spielanteile geht der Sieg in Ordnung – **Tore:** 1:0 Weide (75.) – **Reserven:** 7:3.
SV Erbach – SC Niederhadamar 2:1 (2:1). Mit einem Foulelfmeter gingen die Platzherren in der zehnten Minute durch Erbe in Führung. Rund zehn Minuten später sorgte Rucker durch ein unglückliches Eigentor für den Ausgleich. Der SV war über weite Strecken des ersten Teil der spielbestimmende Elf. Mit einem Weitschuss aus 18 Metern gelang Meurer in der 18. Minute die erneute Führung. Nach der Pause fand der BSC besser in die Partie und Huppertsberg im Tor des SV hielt seine Elf durch Glanzparaden im Spiel. Den Schlusspunkt setzte Erbe mit seinem zweiten Treffer zum 4:1-Endstand nach einer sehenswerten Flanke von Andres. Erbach überzeugete durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. – **Tore:** 1:0 Erbe (10., Foulelfmeter), 1:1 Rucker (20., Eigentor), 2:1 Meurer (32.), 3:1 Erbe (80.).

SG Nord – TuS Dehrn 1:1 (0:0). Die favorisierten Gäste verstanden es nicht, ihre spielerische wie läuferische Überlegenheit entsprechend umzusetzen. Die SG hingegen agierte aus einer gut gestrickten Defensive heraus, ohne wirklich nennenswertes im Offensivbereich zu Stande zu bringen. In der fünften Minute traf Gästespielertrainer Steiff mit einem Gewaltschuss den Pfosten. Bis zum Seitenwechsel plätscherte die Partie mehr oder weniger vor sich hin. Die Einwechslung von Süsselbeck machte sich schon kurz darauf bezahlt, als er nur per Foul von Kreckel im Strafraum gestoppt werden konnte. Den fälligen Foulelfmeter lochte Hanz zur 1:0-Führung ein. Die Gäste versuchten alles, um zum Ausgleich zu kommen, doch die Bemühungen waren zunächst zu ineffizient. Erst eine Unachtsamkeit der SG verhalf den Gästen zum Ausgleich durch Alberg (84.). In der Nachspielzeit verzog Haake (Nord) freistehend vor dem Tor und verpasste so den möglichen Sieg. – **Tore:** 1:0 Hanz (54., Foulelfmeter), 1:1 Alberg (84.).

RSV nach 10:1 wieder vorne

Limburg-Weilburg. Mit einem 10:1-Kantersieg gegen den TuS Eisenbach eroberten sich die Reservisten des RSV Weyer die Tabellen Spitze der Fußball-B-Liga zurück. Mit einem Spiel weniger auf dem Konto liegt die spielfreie SG Merenberg dahinter. Der drittplatzierte TuS Dehrn, mit zwei Spielen weniger als der RSV, kam gestern nur zu einem 1:1 bei der SG Nord. Der Tabellenletzte aus Eschhofen gewann das Kellerduell gegen den TuS Aumenau mit 3:2. **ck**

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 – TuS Aumenau 3:2 (2:2). Für den Tabellenletzten war es ein wichtiges Spiel. Dies merkte man von Beginn an den Akteuren auf dem Platz auch an. Jeder kämpfte und rackerte. Den frühen Gegentreffer zum 0:1 durch Kreis in der 16. Minute glich Steiff in der 25. Minute aus. Auch die erneute Gafestührung durch Müller brachte die Heimelf nicht aus der Fassung. Spieler gelang noch vor der Pause zum zweiten Mal der Ausgleich. Auch nach dem Wechsel setzte sich die hektische Partie fort. In der 63. Minute markierte Hönscher sogar den Siegtreffer für den VfL, der damit wieder einmal ein Erfolgserlebnis nach einer langen Durststrecke feiern konnte. – **Tore:** 0:1 Kreis (16.), 1:1 Steiff (25.), 1:2 Müller (35.), 2:2 Spieler (38.), 3:2 Hönscher (63.).
RSV Weyer 2 – TuS Eisenbach 10:1 (6:0). Nach holprigen Anfangsminuten, in denen Eisenbach präsenter wirkte, zündete Weyer ein Offensivfeuerwerk nach Maß. Die agilen Petri, Waschitzek, Aaki und Lanois waren kaum zu stoppen und der TuS kam mit dem schnellen Umschalten der RSV-Truppe von Defensive auf Angriff nicht zurecht. In der neunten Minute machte der gestern unauffällige Petri nach energischem Nachsetzen von Loesch die erste Bude. Waschitzek erzielte mit einem Freistoß, den er um die Mauer zirkelte, und einer Direktabnahme aus 18 Metern zwei wunderschöne Treffer. Der Sieg ist auch in der Höhe absolut verdient. – **Tore:** 1:0 Petri (9.), 2:0 Lehr (10.), 3:0 Petri (18.), 4:0 Birke (25.), 5:0 Lanois (40.), 6:0 Waschitzek (44.), 7:0 Waschitzek (59.), 8:0 Petri (62.), 9:0 Waschitzek (64.), 9:1 Friedrich (74.), 10:1 Petri (87., Foulelfmeter).

Spvgg. Hadamar 2 – SG Weinbachtal 2:0 (0:0). Die Hadamarer Reserve hatte auf dem kleinen Hartplatz, auf dem kein gutes Spiel zu erwarten war, in der ersten Halbzeit nur eine gute Torchance. Doch Weinbachtals Schlussmann Keller parierte den Schuss von Mehr hervorragend. Die SG schaffte es mit einfachen Mitteln, gefährliche Konter zu setzen. Im zweiten Teil übernahm Hadamar mehr und mehr das Spielgeschehen und schnürte den Gast in der eigenen Hälfte ein. Mehr und Klink trafen nur die Latte. Erst in der 83. Minute markierte Klink aus 25 Metern das erlösende 1:0. Nur zwei Minuten später gelang Bevilacqua, ebenfalls durch einen Fernschuss, das entscheidende 2:0. – **Tore:** 1:0 Klink (83.), 2:0 Bevilacqua (85.).

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SG Hangenmeilungen/Niederzeuzheim 4:1 (1:1). Die Heimelf hatte die Partie über weite Strecken im Griff. Nach einem überlegenen Beginn erzielte Bendel durch einen satten Schuss ins linke Eck in der 15. Minute die verdiente Führung. Auf der Gegenseite landete eine eigentlich missglückte Flanke von Thiel im Kasten der Gastgeber. Bis zur Pause hatten die Gäste ihre stärkste Phase und gestalteten die Partie ausgeglichener. Nach dem Wiederanpfiff nahmen die Hausheerern das Heft wieder in die Hand und erspielten sich zahlreiche Möglichkeiten, von denen drei erfolgreich zum verdienten 4:1-Sieg abgeschlossen werden konnten. Wegen eines groben Foulspiels sah Diefenbach (H/N) in der 85. Minute Rot – **Tore:** 1:0 Bendel (15.), 1:1 Thiel (25.), 2:1 Capli (61.), 3:1 Eckerth (63.), 4:1 Wohler (90.).

FC Steinbach – SG Kirschhofen/Odersbach 1:0 (0:0). Die SG kam nur gelegentlich gefährlich vor das Tor der tonangebenden Heimelf, die sich einige hochkarätige Chancen erarbeitete. Für das goldene Tor sorgte Weide in der 75. Minute zum 1:0-Endstand. In der Folgezeit drängte Kirschhofen/Odersbach auf den Ausgleich. Doch auch Steinbach blieb durch eine große Konterchance gefährlich. Aufgrund der größeren Spielanteile geht der Sieg in Ordnung – **Tore:** 1:0 Weide (75.) – **Reserven:** 7:3.
SV Erbach – SC Niederhadamar 2:1 (2:1). Mit einem Foulelfmeter gingen die Platzherren in der zehnten Minute durch Erbe in Führung. Rund zehn Minuten später sorgte Rucker durch ein unglückliches Eigentor für den Ausgleich. Der SV war über weite Strecken des ersten Teil der spielbestimmende Elf. Mit einem Weitschuss aus 18 Metern gelang Meurer in der 18. Minute die erneute Führung. Nach der Pause fand der BSC besser in die Partie und Huppertsberg im Tor des SV hielt seine Elf durch Glanzparaden im Spiel. Den Schlusspunkt setzte Erbe mit seinem zweiten Treffer zum 4:1-Endstand nach einer sehenswerten Flanke von Andres. Erbach überzeugete durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. – **Tore:** 1:0 Erbe (10., Foulelfmeter), 1:1 Rucker (20., Eigentor), 2:1 Meurer (32.), 3:1 Erbe (80.).

SG Nord – TuS Dehrn 1:1 (0:0). Die favorisierten Gäste verstanden es nicht, ihre spielerische wie läuferische Überlegenheit entsprechend umzusetzen. Die SG hingegen agierte aus einer gut gestrickten Defensive heraus, ohne wirklich nennenswertes im Offensivbereich zu Stande zu bringen. In der fünften Minute traf Gästespielertrainer Steiff mit einem Gewaltschuss den Pfosten. Bis zum Seitenwechsel plätscherte die Partie mehr oder weniger vor sich hin. Die Einwechslung von Süsselbeck machte sich schon kurz darauf bezahlt, als er nur per Foul von Kreckel im Strafraum gestoppt werden konnte. Den fälligen Foulelfmeter lochte Hanz zur 1:0-Führung ein. Die Gäste versuchten alles, um zum Ausgleich zu kommen, doch die Bemühungen waren zunächst zu ineffizient. Erst eine Unachtsamkeit der SG verhalf den Gästen zum Ausgleich durch Alberg (84.). In der Nachspielzeit verzog Haake (Nord) freistehend vor dem Tor und verpasste so den möglichen Sieg. – **Tore:** 1:0 Hanz (54., Foulelfmeter), 1:1 Alberg (84.).

Wagners machen den A-Liga-Spitzenreiter glücklich

Limburg-Weilburg. Die Verbandsliga-Reservisten der SG Hausen/Fussingen/Lahr haben gestern das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg beim TuS Linter knapp mit 2:1 gewonnen. Zweiter bleibt die SG Ahlbach/Oberweyer dank eines klaren 3:0-Heimwegs über die SG Wirbelau/Schubbach vor dem SV Mengerskirchen, der sich mit einem 4:4-Unentschieden von der SG Selters trennte. **jk**

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Wirbelau/Schubbach 3:0 (1:0). Obwohl sich bei widrigen Witterungsbedingungen kein gutes Spiel entwickelte, konnte die gastgebende SG Ahlbach/Oberweyer gegen die Gäste aus Wirbelau/Schubbach mit einem 3:0-Sieg ihre makellose Heimbilanz wahren. Von Beginn an blieben Torchancen Mangelware, bis Julien Ludwig in der 25. Minute aus kurzer Entfernung am großartig reagierenden Gästekeeper scheiterte. Als Florian Betz in der 40. Minute die verdiente Führung erzielte, war kollektives Aufatmen angesagt. Auch in der zweiten Spielhälfte dominierte die Schuy-Elf das Geschehen und konnte die knappe Führung in der 55. Minute durch Manuel Kremer und in der 68. durch Steffen Schäfer auf den 3:0-Endstand hochschrauben. Kurz vor Spielende zeigte der Unparteiische SG A/O-Spieler Thomas Liguori zur Überraschung aller Anwesenden die rote Karte. „Den Grund für diese merkwürdige Entscheidung gab er allerdings nicht

bekannt“, so Ahlbachs Pressewart nach der Partie.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, C. Pötz, Ludwig, Betz, M. Pötz, D. Gross (70. Yousef), Liguori, Kremer, Kind (20. Hagenhoff), Schäfer, Schuy (80. Pirzkall) – **Wirbelau/Schubbach:** Winkler, A. Zöllner, Matern, Hausteiny, Y. Zöllner, Pfeiffer, Merz, Lembach, Sobotta, Reichardt, Thiele – **SR:** Bruno Misamer (SG Breitscheid) – **Tore:** 1:0 Florian Betz (40.), 2:0 Manuel Kremer (55.), 3:0 Steffen Schäfer (68.) – **Reserven:** Kampflous für Ahlbach/Oberweyer – **Rot:** Thomas Liguori (85.).

TuS Linter – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:1 (0:0). Im ersten Abschnitt waren die „Frösche“ optisch überlegen und hatten mehr Ballbesitz. „Erst als der Gast aus einer klaren Absteinstellung zum Toreffolg kam, gewann das Spiel an Klasse“, so der TuS-Pressewart. Linter stellte sein Spielsystem um und der Gast kam zu besseren Kontermöglichkeiten. Eine davon nutzte man zum zweiten Tor aus. Zwar kamen die „Frösche“ nochmals ins Spiel und warfen in den letzten zehn Minuten alles nach vorne, doch kam nichts mehr dabei heraus.

Linter: Rein, Stahl (53. Hamm), P. Hrnjaks, Sawall, S. Unruh, Dechent, I. Hrnjaks, Weber, Seibert, A. Unruh, Schlegel – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Langer, Meuser, Wasselt, Reitz, Tatarenko, T. Wagner, Ch. Wagner, Kurzweil, Ruckes, Ortselsen, Schäfer (53. Röttger) – **SR:** Wanka (Lautenseldner) – **Tore:** 0:1 T. Wagner (66.), 0:2 Ch. Wagner (79.), 1:2 I. Hrnjaks (81.) – **Zuschauer:** 90.

TuS Dietkirchen 2 – TSG Oberbrechen 3:1 (0:0). Der TuS Dietkirchen hatte von Beginn an leichte Feldvorteile und kam in der 18. Minute durch einen Schuss von Heep aus 16 Metern, der das Tor nur

knapp verfehlte, zu seiner ersten Chance. In der 20. Minute traf Afeworki nur den linken Innenposten, von wo der Ball gegen den rechten Innenposten und wieder zurück in das Feld sprang. Zu Beginn der 2. Halbzeit wurde Ali Cetin im Strafraum zu Fall gebracht. Den Elfmeter verwandelte Julian Heep sicher zum 1:0. In der 53. Minute verwandelte Henecker einen direkten Freistoß aus halbrechter Position zum 1:1. 20 Minuten später brachte Carsten Jung nach schönem Vorarbeit von Afeworki den Ball per Kopf zum 2:1 im Oberbreitschener Tor unter. In der Nachspielzeit erhöhte Hendrik Egenolf auf 3:1.

Dietkirchen: Durek, Keuter, Kuhl, Hagen, Kilbinger, Fachinger, Jung, Cetin, Egenolf, Heep, Afeworki – **Oberbrechen:** Kremer, Müller, Schneider, Yücel, Schönbach, Ziemer, Bucak, Schuhmacher, Kaya, Henecker, Möbs – **SR:** Elze (FC Naurod) – **Tore:** 1:0 Heep (48.), 1:1 Henecker (53.), 2:1 Jung (73.), 3:1 Egenolf (91.) – **Zuschauer:** 70 – **Rot:** Schneider (87.).

SV Mengerskirchen – SG Selters 4:4 (2:1). In den ersten 45 Minuten bestimmte die Heimelf das Spiel. Nach einem Freistoß von Tobias Schätzle gelang Manuel Sahn (34.) aus kurzer Distanz die Führung für die Heimelf. Im Gegenzug traf Daniel Meuth (36.) nach einem schweren Abwehrfehler der Heimelf zum Ausgleich. Tobias Schätzle (38.) stellte nach einem feinen Zuckerspiel von Bernhard Müller mit einem Flachschieß den alten Abstand wieder her. Nach der Pause stellte die Heimelf das Fußballspielen ein. Innerhalb von zehn Minuten dreh-

ten die Gäste durch Daniel Meuth (51.) und Jan-Hendrik Pabst (61.) nach katastrophalen Abwehrfehlern der Heimelf das Ergebnis auf 2:3. Aus dem Nichts heraus gelang Kevin Kühmichel (80.) mit einem 20-Meter-Schuss der überraschende Ausgleich. Der beste Gästespieler, Daniel Meuth (87.), brachte seine Farben mit kräftiger Unterstützung der heimischen Defensive wieder in Front. Im Gegenzug gelang Bernhard Müller (88.) mit einem Fernschuss der überaus glückliche Ausgleichstreffer. Die Gästespieler Maximilian Stähler (89.) und Jan-Hendrik Pabst (90.) vergaben bei zwei Großchancen leichtfertig den Sieg für die Gäste, als sie an Torhüter Christopher Lenz scheiterten.

Mengerskirchen: Lenz, S. Klebach, Sahn, Birbacher, Schätzle, Kühmichel, Taeger, Müller, Schermuly, Ebert (70. D. Klebach), Loch (81. Schäfer) – **Selters:** Weinrauch, Ries, S. Stähler (79. Bieker), Bartels, Thies, Schneider, Spitzlach, Meuth, M. Stähler, Penner, Pabst – **SR:** Günter Wagner (Irmitraut) – **Tore:** 1:0 Manuel Sahn (34.), 1:1 Daniel Meuth (36.), 2:1 Tobias Schätzle (38.), 2:2 Daniel Meuth (51.), 2:3 Jan-Hendrik Pabst (61.), 3:3 Kevin Kühmichel (80.), 3:4 Daniel Meuth (87.), 4:4 Bernhard Müller (88.) – **Reserven:** 6:0 (Tore: Busch 3, Schäfer 2, Klein) – **Zuschauer:** 60.

SV Wolfenhausen – TuS Waldernbach 3:3 (2:0). Nach einer kurzen Drangphase des TuS Waldernbach kam Wolfenhausen besser ins Spiel. Nach einem zu kurzen Rückpass nutzte Marcel Scheder (20.) die Möglichkeit zum 1:0 aus. Auch das 2:0 ging auf das Konto von Scheder (39.) nach tollem Pass von Daniel Roßbach. Nach der Pause kamen

die Gäste zu mehreren Chancen. So gelang Waldernbach nach den Ausfällen von Michael Riegel und Marcel Scheder und mehreren Unachtsamkeiten in der Abwehr des SVW der Ausgleich nach zwei Treffern von Asmir Koljisi (72. und 81.). In der 84. Minute konnten die Hausheerern noch einmal nach mehreren Versuchen durch Markus Koltermann in Führung gehen. Diese hatte allerdings nur zwei Minuten bis zum dritten Tor von Koljisi Bestand.

Wolfenhausen: Schneider, Höpp, Erbe, Karadag, Demirts (80. Brahm), Riegel (55. Schmidt), A. Kimmeler, Koltermann, Roßbach, Pappisch, Scheder (60. Haimerl) – **Waldernbach:** Jusmann, Kühmichel, D. Eberhardt, D. Schmidt, P. Beck, Kierdorf, T. Schmidt, Jäger, Skrijelj (40. Scharf), Koljisi, Beblük – **SR:** Yilmaz (SV Sachsenhausen) – **Tore:** 1:0 (20.), 2:0 (39.) beide Marcel Scheder, 2:1 (72.), 2:2 (81.) beide Asmir Koljisi, 3:2 Markus Koltermann (84.), 3:3 Asmir Koljisi (86.) – **Reserven:** 0:4 – **Zuschauer:** 90 – **Gelb/Rot:** Tobias Beblük (84.).

VfR 19 Limburg – SV Villmar 2:1 (1:0). Der VfR 19 ging schon nach acht Minuten durch Eisenbach nach Vorarbeit von Kulmer in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels waren die Gastgeber optisch überlegen. Mitte der ersten Halbzeit kam jedoch Villmar besser ins Spiel. In der zweiten Hälfte erhöhte der VfR 19 in der 48. Minute durch Buchner nach Vorarbeit von Eisenbach auf 2:0. Im Gegenzug bekam Villmar in der 49. Minute einen Handelfmeter zugesprochen, den P. Alban zum 1:2 einschoss. Durch diesen Gegentreffer kam Villmar immer stärker ins Spiel und drängte auf den Ausgleich. Der VfR 19

verlegte sich auf Konter und hatte jeweils durch Guerrero die Möglichkeit, das Ergebnis zu erhöhen. Villmar versuchte, den Ausgleich zu erzielen, scheiterte jedoch vor allem an Limburgs Torwart Merkel. Insgesamt ein glücklicher und schwer erkämpfter Sieg für die Gastgeber.

Limburg: Merkel, Masan, Yorulmaz, Yesiltas, Eisenbach, Kulmer, Buchner (73. Ukan), Nergiz, Viedler, Kaminski, Guerrero (75. Stahl) – **Villmar:** Wilbert, Schmat, T. Rossbach, J. Höhler, Jaick, Klersy, A. Rossbach, Dietrich, T. Höhler (78. M. Kremer), Meister, P. Alban (45. Philipp) – **SR:** Zehner (Butzbach) – **Tore:** 1:0 Eisenbach (8.), 2:0 Buchner (48.), 2:1 Alban (49.) – **Reserven:** 4:4 – **Zuschauer:** 30.

TuS Obertiefenbach – TuS Drommershausen 7:2 (3:2). Das Spiel begann turbulent. Schon nach der 14. Minute führte die Heimelf durch zwei Treffer von Celik und Kizmaz bei einem Gegentreffer von Bender mit 3:1. In der 37. Minute gelang wiederum Bender der 2:3-Anschlussstreifer. Danach kam die beste Phase der Gäste, der mögliche Ausgleich gelang jedoch nicht. Mit dem 4:2 durch Tovornik fiel die Vorentscheidung. Die Gäste ließen merklich nach und Obertiefenbach kam zu weiteren drei Treffern.

Obertiefenbach: Kaiser, Tobischirbel (83. Pläsche), Sertkaja, Alves (63. Gonzales), Geiß, Dangert, Serafin, Diefenbach, Kizmaz (65. Quandt), Celik, Tovornik – **Drommershausen:** Barth, Waberscheck (70. Sprenger), Heil, Matz, Götz, Dombach, Bender (83. Erbe), Hamm, Mayr, Gorko (66. Jung) – **SR:** Schmitt (Ulmal) – **Tore:** 1:0 Celik (3.), 2:0 Kizmaz (4.), 2:1 Bender (10.), 3:1 Celik (14.), 3:2 Bender (37.), 4:2 Tovornik (41.), 5:2 Kizmaz (58.), 6:2 Celik (67.), 7:2 Tovornik (80.) – **Reserven:** 14:0 – **Zuschauer:** 80.